

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

### 1. STOFFS-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### 1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Produktes: **SANOMAT HYGIENE Art.Nr.:0504**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung: Vollwaschmittel – Chemothermische Wäschedesinfektion

Verwendungen von denen abgeraten wird:

Alle Anwendungen, die nicht ausdrücklich auf dem Etikett auf der Verpackung des Produkts angegeben sind.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

E. MAYR Reinigungstechnik Ges.m.b.H.  
Ortsstraße 285  
A-2331 Vösendorf  
Tel.: 01/699 17 64-0 Telefax: 01/699 17 64-33  
office@e-mayr.at /www.e-mayr.at

#### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale für Österreich Tel. 01/406 43 43-0

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

 **Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.**

Für die menschliche Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:  
Keine weiteren Risiken

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:



Achtung!

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 - Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P301+P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

WARNUNGEN:Keine.

#### 2.3. Andere Gefahren:

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Keine weitere Risiken.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1 Stoffe

N.A.

#### 3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

20% - 25% **Sodium carbonate**

REACH No.: 01-2119485498-19 CAS: 497-19-8 EC: 207-838-8

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

15% - 20% **Sodium percarbonate**

REACH No.: 01-2119457268-30 CAS: 15630-89-4 EC: 239-707-6

 2.14/3 Ox. Sol. 3 H272

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

1% - 5% **Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts**

REACH No.: 01-2119489428-22 CAS: 68411-30-3 EC: 270-115-0

 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

3% - 7% **Sodium disilicate**

REACH No.: 01-2119448725-31 CAS: 1344-09-8 EC: 215-687-4

 2.16/1 Met. Corr. 1 H290


 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

 3.8/3 STOT SE 3 H335

 3.2/1B Skin Corr. 1B H314

1% - 3% **Alcohols, C12-15-branched andlinear, ethoxylated (>5 - <15 moles EO)**

REACH No.: not applicable – polymer CAS: 106232-83-1 EC: 932-186-2

 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie unter Abschnitt 16.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme.

Hautkontakt: Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Sofort und gründlich mit fließendem Wasser, Augenlider angehoben halten, für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei andauernder Reizung Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall (mit möglichen hydroelektrischen Ungleichgewichte bei

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

der Einnahme grosser Mengen); Schmerzempfindung gegen Rachen, Magen und Bauch. Mögliche Lungenversagen nach Aspiration von Schaum aus den Atemwegen (insbesondere als Folge von Erbrechen und durch Aufnahme von beträchtlichen Mengen).  
Augenkontakt: Bindehautentzündung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Siehe 4.1.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Das Produkt ist nicht brennbar.

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Staub und Spritzwasser.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen: Keine

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Verbrennungsgase nicht einatmen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung (Bauarbeiterhelm mit Visier, Brandschutzkleidung, Arbeitshandschuhe - feuerfest, schnittbeständig und dielektrisch), und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Zündquellen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Personen, die nicht bei der Notintervention beteiligt sind, an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung: Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Mechanisch so viel Material wie möglich aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Entsorgung von kontaminiertem Material muss in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Abschnitts 13 vorgenommen werden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Handhabung und Lagerung.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege. Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bereitstellung genauer Belüftung / für Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Normalen Lagerung ohne besondere Unverträglichkeiten. Trocken, zwischen +5 und +35°C lagern

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

### 7.3. Spezifische Endanwendungen.

Die Verwendungen sind auf dem Etikett aufgeführt.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter.

#### KOMPONENTE MIT EXPOSITIONSGRENZEN:

#### Sodium percarbonate

#### ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)

*PNEC aquatic 35 µg/l (Algae)*

#### DERIVED NO EFFECT LEVEL (DNEL)

Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkung
Arbeitnehmer	<b>Dermal (acute effects)</b>	12.8 mg/cm <sup>2</sup>	
Arbeitnehmer	<b>Inhalation (system. Effects)</b>	5 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	<b>Dermal (acute effects)</b>	6.4 mg/cm <sup>2</sup>	

#### Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts

#### ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)

Umweltkompartiment	Wert	Bemerkung
Süßwasser	0.268 mg/l	
Meerwasser	0.0268 mg/l	
zeitweise Freisetzung	0.0167 mg/l	
Kläranlage	3.43 mg/l	
Süßwassersediment	8.1 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Meeressediment	8.1 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Boden	35 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Nahrungsmittel		Nicht relevant / nicht anwendbar

#### Derived No Effect Level (DNEL)

Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkung
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>170 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>12 mg/m<sup>3</sup></b>	
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	<b>12 mg/m<sup>3</sup></b>	
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Oral</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>85 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>3 mg/m<sup>3</sup></b>	
Verbraucher	<b>Oral</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>0.85 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	<b>3 mg/m<sup>3</sup></b>	

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Informationen für den privaten Gebrauch:

Das Produkt ist nicht gefährlich für den normalen Gebrauch. Die folgenden Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Manipulation von großen Mengen von losem Material.

#### 8.2.1. Technische Kontrollen

Wenn keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, sollte die Raumlüftung für die meisten Operationen ausreichend sein.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

- a. Brille / Gesichtsschutz: Schutzbrille (mit Seitenschutz) EN 166:2001, EN172:1994, EN ISO 4007:2012
- b. Hautschutz:
  - i. Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe sind erforderlich bei der Handhabung des Materials (EN 420: 2003 + A1: 2009)
  - ii. andere Schutz: Normalarbeitskleidung (EN ISO 13688: 2013)
- c. Atemschutz: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich
- d. Thermische Gefahren: keine

#### 8.2.3. Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung und Abschnitt 13: Maßnahmen, um übermäßige Umweltexposition bei der Verwendung und Entsorgung zu verhindern.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Pulver
Geruch	Frisch
Farbe	Weiss
pH-Wert (1% Lösung)	10.5 +/- 0.5
Löslichkeit qualitativ	Vollständig

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität.

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität.

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Siehe Abschnitt Reaktivität.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien.

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe können durch thermische Zersetzung oder im Brandfall freigesetzt werden.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### 11.1. Angaben zur toxikologischen Wirkungen.

Es sind keine Toxikologischen Daten für die Gesamte Gemisch zur Verfügung.

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit durch Exposition auf die Mischung: siehe Abschnitte 2 und 4.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

- a. Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- b. Verätzung der Haut / Hautreizung: die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.
- c. schwere Augenschädigung / Augenreizung: Das Produkt verursacht schwere Augenreizung.
- d. Sensibilisierung: zur Sensibilisierung der Haut/ Atemwege: Keine relevanten Angaben vorhanden
- e. Mutagenität: keine relevanten Angaben vorhanden
- f. Kanzerogenität: keine relevanten Angaben vorhanden
- g. Reproduktionstoxizität: keine relevanten Angaben vorhanden
- h. spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.
- i. spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
Additive sind im Produkt eingekapselt und werden nicht voraussichtlich unter normalen  
Verarbeitungsbedingungen bei einem voraussehbaren Notfall freigesetzt werden
- j. Aspirationsgefahr: auf der Grundlage der physikalischen Eigenschaften wird angenommen, besteht  
keine Aspirationsgefahr.

Toxikologische Daten der wichtigsten Komponenten der Mischung:

### **Sodium carbonate** CAS: 497-19-8

Akute orale Toxizität (Verschlucken): LD<sub>50</sub>, Ratte = 2800 mg / kg

Akute Toxizität bei Einatmung: LC<sub>50</sub>, Ratte = 2300 mg / m<sup>3</sup>; LC<sub>50</sub>, Maus = 1200 mg / m<sup>3</sup>

Das Einatmen dieses Produktes kann zu Reizungen der Schleimhäute der oberen Atemwege führen.

Akute dermale Toxizität LD<sub>50</sub>, Meerschweinchen = 800 mg / kg

Augenreizung: Bei Kontakt mit den Augen, kann schwere Reizungen, Tränen, Rötungen und Sehstörungen verursachen. Eine wiederholte und längere Expositione kann Bindehautentzündung verursachen.

### **Sodium percarbonate** CAS: 15630-89-4

LD/LC<sub>50</sub> Wert relevant für die Einstufung:

Oral LD<sub>50</sub> 2200 mg / kg (weibliche Maus) ; 2050 mg / kg (männliche Maus) (Moma et al.)

1034 mg / kg (Ratte) (Glaza)

Dermal LD<sub>50</sub>:> 2000 mg / kg (Kaninchen)

CRM Auswirkungen: keine.

### **Sodium disilicate** CAS: 1344-09-8

Primäre Reizungen:

Haut: Hautreizung und Schleimhautreizung.

Auge: Starke Reizwirkung mit der Gefahr schwerer Augenschäden.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Einatmung: Gesundheitsschädlich bei Einatmung. Reizung des Atmungssystem.

Sensibilisierung: keine bekannte sensibilisierende Wirkung.

### **Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts** CAS: 68411-30-3

#### **Akute orale Toxizität**

LD<sub>50</sub> Orale Ratte: > 2.000 mg/kg OECD TG 401

LD<sub>50</sub> Ratte: > 300 - 2.000 mg/kg OECD TG 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt

Symptome: Schläfrigkeit, Durchfall, Atembeschwerden.

Prüfsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, ≥ 65%

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

LD50 Ratte:> 2.000 mg / kg; OECD-Prüfrichtlinie 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt

Symptome: Schläfrigkeit, Durchfall, Atembeschwerden.

Prüfsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, <65%

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### **Akute inhalative Toxizität**

Die Prüfung ist nicht notwendig

Begründung: Expositionswege vernachlässigbar oder unwahrscheinlich

#### **Akute dermale Toxizität**

LD<sub>50</sub> Ratte: > 2.000 mg/kg OECD TG 401

Symptome lokale Effekte, die Kruste bildungen.

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Hautreizung** Kaninchen: reizend; OECD TG 404  
Hautreizungen

### Schwere Augenschädigung/-reizung

**Augenreizung** Kaninchen: kann irreversible Augenschäden verursachen; OECD TG 405.  
Schwere Augenreizungen

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Sensibilisierung** Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend. OECD TG 406.  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzell-Mutagenität

**Genotoxizität in vitro** In-vitro-Tests zeigten keine mutagene Wirkung.

**Genotoxizität in vivo** In-vivo-Tests zeigten keine mutagene Wirkung

**Anmerkungen** Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, also wird nicht erwartet, dass es ein  
potenzielles Karzinogen sei.

**Reproduktionstoxizität** Ratte; Oral; 2 Jahre

NOAEL ((Eltern)): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

NOAEL (F1): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

NOAEL (F2): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

Gruppenbetrachtung

### Beobachtung Reproduktionstoxizität

**Teratogenität** Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ratte; Oral; 20 Tagen

NOAEL 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

NOAEL (schwängere weibliche): 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

Maus; Oral; 20 Tagen

NOAEL 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

NOAEL (schwängere weibliche): 2 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

### Beobachtung Teratogenität

#### Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)

**einmalige Exposition** Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht Rauschmittel

### Beobachtung Teratogenität

#### Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)

**wiederholte Exposition** Nicht Rauschmittel

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Ratte; Oral; 28 Tagen

NOAEL 125 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

LOAEL 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

Spezifische Zielorgan: Blut, Leber, Herz, Thymus.

Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall

Ratte; Fütterungsstudie; 6 Monate.

NOAEL: 40 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)

LOAEL: 115 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)

Spezifische Zielorgan: Blut, Nieren, Blind

Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall.

Ratte; Trinkwasser; 9 Monate.

NOAEL: 85 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)

LOAEL: 145 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)

Zielorgan: Blut

Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts

### Aspirationsgefahr

**Aspirationstoxizität** nicht anwendbar

**Toxikologische Angaben** Die Substanz ist biologisch verfügbar oralen Einnahme.

Die Substanz wird metabolisiert und durch Sekretion eliminiert.

Die Substanz wird nicht gut durch die Haut aufgenommen.

**Alcohols, C12-15-branched andlinear, ethoxylated (>5 - <15 moles EO) CAS: 106232-83-1**

**Akute Toxizität**

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

<b>Akute orale Toxizität</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): LD <sub>50</sub> Ratte: > 300-2.000 mg/Kg ; Gruppenbetrachtung Testwerte / Werte Bibliographische besitzen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
<b>Akute inhalative Toxizität</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): keine Werte
<b>Akute dermale Toxizität</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): LD <sub>50</sub> Kaninchen: > 2.000 mg/Kg; Gruppenbetrachtung Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	
<b>Hautreizung</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Kaninchen: nicht Reizend Verursacht Hautreizungen.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	
<b>Augenreizung</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Kaninchen: Kann irreversible Augenschäden verursachen.; Verursacht schwere Augenschäden. Augenreizungen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	
<b>Sensibilisierung</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	
<b>Gentoxizität in vitro</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)
<b>Gentoxizität in vivo</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)
<b>Karzinogenität</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes Potential nicht zu erwarten.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): NOAEL ((Eltern)): > 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (F1): >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (F2): >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert) Gruppenbetrachtung
<b>Beobachtung Reproduktionstoxizität</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Teratogenität</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Ratte; Oral; NOAEL: >50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (schwängere weibliche): 50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert) Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Ratte; Dermale;Oral; NOAEL: >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (schwängere weibliche): 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert)
<b>Beobachtung Teratogenität</b>	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Beobachtung Teratogenität</b>	
<b>Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)</b>	
<b>einmalige Exposition</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Nicht Rauschmittel
<b>Beobachtung Teratogenität</b>	
<b>Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)</b>	
<b>wiederholte Exposition</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Nicht Rauschmittel
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</b>	Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Ratte; Oral; 2 Jahre NOAEL 50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) Zielorgan: Leber, Herz, Nieren. Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Gruppenbetrachtung



## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

### Aspirationsgefahr

**Aspirationstoxizität** Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): nicht anwendbar

**Toxikologische Angaben** Alkohole, C12-15 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): die Substanz ist schnell metabolisiert und durch Sekretion eliminiert.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Verwendung nach den üblichen Arbeitspraktiken, um der Freisetzung in die Umwelt zu vermeiden (siehe auch Teile 6, 7, 13, 14 und 15).

Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt Wasserläufe erreichen hat oder wenn Boden und Bewuchs kontaminiert hat.

### 12.1. Toxizität.

**Sodium carbonate** CAS: 497-19-8

Aquatische Toxizität:

Fisch *Lepomis macrochirus*, LC<sub>50</sub>/96h, 300 mg/l

Krebstier *Ceriodaphnia dubia*, EC<sub>50</sub>/48h, 200-227 mg/l

**Sodium percarbonate** CAS: 15630-89-4

Aquatische Toxizität:

EC<sub>50</sub>/48h 4.9 mg/l (*Daphnia pulex*)

LC<sub>50</sub>/96h 70.7 mg/l (*Pimephales promelas*)

NOEC/48h 2 mg/l (*Daphnia pulex*)

NOEC/96h 7.4 mg/l (*Pimephales promelas*)

**Sodium disilicate** CAS: 1344-09-8

Kurzzeittoxizität :*Daphnia magna* – EC 50 (48h) : 1700 mg/L

Langzeittoxizität : keine – Anhang IX der Richtlinie 1907/2006 REACH.

EC<sub>50</sub> (72 h – *Scenedesmus subspicatus*) : 207 mg/L

EC<sub>50</sub> (72 h – Growth rate - *Scenedesmus subspicatus*) : > 345.4 mg/L

**Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts** CAS: 68411-30-3

**Toxizität gegenüber Fischen**

CL<sub>50</sub> (96 h) *Cyprinus carpio*: > 1 - 10 mg/l; semi-statischer Test; OECD TG 203

CL<sub>50</sub> (96 h) *Lepomis macrochirus*: > 1 - 10 mg/l; statischer Test; US EPA 1975 ; (Literaturwert)

**Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität**

NOEC (196 d) *Pimephales promelas*: >0.1- 1 mg/l; Sterblichkeit; Durchflussprüfung (Literaturwert)

**Toxizität gegenüber Daphnien**

CE<sub>50</sub> (48 h) *Daphnia magna*: > 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD TG 202 (Literaturwert)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität**

NOEC (21 d) : > 1 - 10 mg/l; Reproduktionsrate;

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

CE<sub>50</sub> (72 h) *Desmodesmus subspicatus*: > 10 - 100 mg/l; semi-statischer Test; OECD TG 201 (Literaturwert)

**Toxizität gegenüber Bakterien**

EC<sub>10</sub> (16 h) *Pseudomonas putida*: 51 mg/l; Multiplikation und Hemmtest der Chromosomen ; Bringmann & Kühn.

**Toxizität gegenüber Bodenorganismen**

Lebenden Organismen : CL<sub>50</sub> (14 d) *Eisenia fetida*: >1000 mg/kg ; OECD TG 207;

Landpflanzen : CE<sub>50</sub> (21 d): 167 mg/kg ; *Sorghum bicolor* ; OECD TG 208 (Literaturwert)

**Alcohols, C12-15-branched and linear, ethoxylated (>5 - <15 moles EO)** CAS: 106232-83-1

**Toxizität gegenüber Fischen**

CL<sub>50</sub> (96 h) *Cyprinus carpio*: > 1 – 10 mg/l; Durchlauf Test; OECD TG 203

**Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität**

EC<sub>10</sub> *Pimephales promelas*: 0.21 mg/L ; Sterblichkeit ; Gruppenbetrachtung

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

CE<sub>50</sub> (48 h) *Daphnia magna*: > 1 – 10 mg/l; Statisch Test; OECD TG 202

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität**

EC<sub>10</sub> *Daphnia magna*: 0.36 mg/l; Multiplikation Test; OECD TG 211

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

CE<sub>50</sub> (72 h) Desmodesmus subspicatus (grüne Alge): > 1-10 mg/l; Statisch Test; OECD TG 201

### **Toxizität gegenüber Bakterien**

CE<sub>50</sub> Schlamm: 140 mg/l; Gruppenbetrachtung.

### **Toxizität gegenüber Bodenorganismen**

Lebenden Organismen : Studie ungerechtfertigte ; leicht biologisch abbaubar  
Landpflanzen : NOEC: 10 mg/kg ; Lepidium sativum ; OECD TG 208

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit.**

Die Tenside im Produkt enthalten sind biologisch abbaubar in Übereinstimmung mit den Anhängen II und III der Richtlinie EC 648/2004.

### **12.3. Potential der Bioakkumulation.**

Information nicht verfügbar.

### **12.4. Mobilität im Boden.**

Information nicht verfügbar.

### **12.5. Resultate der Einordnungen PBT und vPvB.**

Die Bestandteile der Mischung, auf der Grundlage der verfügbaren Informationen, erfüllen nicht die Kriterien vPvB und PBT.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen.**

Uns sind keine weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

---

## **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes: Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.  
Entsorgung ungereinigter Verpackung: Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

---

## **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

### **14.4 Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

### **14.5 Umweltgefahren**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

---

## **15. VORSCHRIFTEN**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Seveso Kategorie: Keine

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 10/12/2021

Rev. Nr. 01 14/12/2018

Beschränkungen für das Produkt oder für Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG)

1907/2006: keine

Kandidatenliste Stoffe (Artikel 59 REACH): keine

Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH): keine

Juristische und allgemeine Bibliographie:

1. Regulation (EC) 1907/2006 of the European Parliament (REACH).
2. Regulation (EC) 1272/2008 of the European Parliament (CLP).
3. Regulation (EC) 830/2015 of the European Parliament and subsequent amendments.
4. The Merck Index 10th Ed.
5. Handling Chemical Safety.
6. NIOSH - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
7. INRS - Fiche Toxicologique
8. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
9. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials - 7, 1989 Edition

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung gemäß AwSV vom 18. April 2017.

LGK: LGK 13 nicht entzündbare Feststoffe

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Sätze aus Punkt 3:

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.